

Literarische Erinnerungen

Volker Jehle stellt am Sonntag das Buch „Mit den Augen des Herzens“ vor

Der Autor Volker Jehle hat viel zu tun. Nach umfangreicher Editionsarbeit und einer Neuordnung der Bibliothek der Musikhistorischen Sammlung standen mit dem Buch „Mit den Augen des Herzens“ auch die literarischen Erinnerungen von Jehles Mutter Hanna auf dem Programm.

HOLGER MUCH

Ebingen/Geislingen. Volker Jehles Tage waren gut gefüllt die vergangenen drei Jahre. Einerseits nahm ihn die umfangreiche Editionsarbeit an Wolfgang Hildesheimers Briefen an seine Eltern in Beschlag. Rund 1350 Manuskriptseiten ackerte der Autor für dieses Vorhaben durch. Zudem kann er einen ersten Abschluss der Arbeit am Gesamtverzeichnis der Musikhistorischen Sammlung Jehle vermelden. De facto, so formuliert der Autor, handelt es sich um eine Neuordnung der Bestände der riesigen und umfassenden Bibliothek.

Als eine Art Nebenpfad seiner Arbeit am fünfteiligen Roman „Das klotzlose Tier, der Krieg“ über seine Mutter Hanna Jehle erschien

zudem das Buch „Mit den Augen des Herzens“. Die „Impressionen meiner Kindheit in einer alten Stadt“ - gemeint ist Herrenberg -, ist das einzige vollendete Kapitel der Kindheitserinnerungen von Hanna Jehle, das ihr Sohn Volker Jehle nun herausgegeben hat. Erschienen ist das Buch bei Shaker-Media. Wenn Volker Jehle daraus gerade am Palmsonntag vorlesen wird, so hat es damit eine Bedeutung auf sich:

„Palmsonntag passt“, erzählt er. „Für meine Mutter war Ostern das größte Fest. Wir Kinder sagten stets: Das ist doch Weihnachten!“ Aber nein, Ostern hatte für Hanna Jehle eine besondere Bedeutung. Außerdem, erklärt der in Geislingen lebende und arbeitende Autor, der den Kontakt zu Albstadt und der Geschichte seiner Familie immer gepflegt hat, jähre sich am 19. April der Todestag der 1997 Verstorbenen.

Info

Sonntag, 17. April, 11 Uhr im Kräuterkasten: Zur Präsentation des Buches „Mit den Augen des Herzens“, Hanna Jehles Erinnerungen an ihre Kindheit im Herrenberg der 1920er Jahre, liest Volker Jehle einige Passagen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Elfriede Dold. Eintritt frei.



Die vergangenen drei Jahre waren für den Autor Volker Jehle von fruchtbaren Aktivitäten gekennzeichnet. Aus dem Buch über die Kindheit seiner Mutter in Herrenberg wird er am Palmsonntag ab 11 Uhr im Ebinger Kräuterkasten lesen.

Foto: Holger Much